

Ausschreibung

8. Holzpferdturnier, 22./23.02.2020



Austragungsort:

Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Mühlenbeck
Kirschweg 2
16567 Mühlenbecker Land/OT Mühlenbeck

Veranstalter: PSV Pegasus e.V.

Turnierleitung:

Antje Böttcher (0157 82148400)

Kerstin Wilke (0170 800 41 10)

Richter: Beate Redzig, Marion Schulz

Nennungschluss: 11.02.2020, es gilt das Datum des Poststempels

Teilnahmeberechtigt: alle Voltigierer, die eine Mitgliedschaft in einem der FN angeschlossenen Verein besitzen. Nicht teilnahmeberechtigt sind Vereine und Voltigierer, die ihr Nenngeld bei Veranstaltungen des PSV Pegasus in den letzten 3 Jahren nicht vollständig beglichen haben.

Für alle Prüfungen steht ein Holzpferd mit Lensinggurt (S-Griffe) und als Aufsprunghilfe ein Sprungbrett zur Verfügung. In Prüfung 1 Abt. 1 ist eine Hilfe bei den Auf- und Abgängen erwünscht.

Prüfung Nr. 1: Duo-Wettbewerb Mini

Anforderungen: Jedes Paar zeigt nacheinander die Pflichtübungen der LK E-Schritt (entsprechend der aktuellen bes. Bestimmungen der LK Berlin-Brandenburg) und eine Kür von maximal 1,5 Minuten (Bewertung entsprechend der LK E-Schritt, 5 gezeigte Pflichtkürelemente ergeben den max. Schwierigkeitsgrad von 5,0).

Abteilung 1

Teilnehmer: 2 Voltigierer der Jahrgänge 2011 und jünger

Abteilung 2

Teilnehmer: 2 Voltigierer der Jahrgänge 2009 und jünger

Prüfung Nr. 2: Duo-Wettbewerb

Anforderungen:

Abteilung 1 und 2

Jedes Paar zeigt nacheinander die folgenden Übungen in einem Block: Aufgang, Grundsitz, Bank-Fahne, Knien, Quersitz innen sowie ein Aufschwingen in den Liegestütz (Aus dem korrekten Sitz Ausholbewegung nach vorne, Rückschwingen über die innenrotierten Beine in den Liegestütz. Die Oberlinie darf einen leicht konkaven Bogen nach oben beschreiben. Das Hüftgelenk und die Schultern befinden sich auf einer Höhe, der Kopf ist in Verlängerung der Wirbelsäule. Die Arme sind gestreckt, die Beine sind gestreckt und geschlossen). Aus dem Liegestütz einsitzen und Abgang nach innen.

Abteilung 3

Jedes Paar zeigt nacheinander die folgenden Übungen in einem Block:

Aufgang, Grundsitz, Aufschwingen in den Schulterstand, L-Fahne, ½ Mühle in den rw-Sitz, Aufschwingen in den rw Liegestütz. Aus dem Liegestütz rw. Einsitzen und Abgang nach innen

Kür:

Im Anschluss an die Pflicht wird eine frei erfundene Kür (Bewertung: Abt. 1 und 2: bewertet werden die 15 schwersten Übungsteile in der Gewichtung S 0,6 M 0,4 und L 0,2. Abt.3 analog Junior- Doppel) von maximal 1,5 Minuten gezeigt. Vokalmusik erlaubt.

Kürbewertung: Schwierigkeit x 1, Gestaltung x 3, Ausführung x 2, Gesamteindruck x 1,5

Abteilung 1

Teilnehmer: Voltigierer der Jahrgänge 2007 und jünger

Abteilung 2

Teilnehmer: Voltigierer der Jahrgänge 2004 und jünger

Abteilung 3

Teilnehmer: Voltigierer der Jahrgänge 1985 und jünger

Prüfung Nr. 3: Duo-Kostümwettbewerb

Anforderungen: Show-Kür max. 2 Min – alles ist erlaubt, Kostüm und Musik auf ein Thema abgestimmt. Der Showeffekt steht im Vordergrund. Vokalmusik erlaubt.

Kürbewertung: Schwierigkeit x 1 (bewertet werden die 15 schwersten Übungsteile in der Gewichtung S 0,6 M 0,4 und L 0,2), Gestaltung x 3, Ausführung x 2, Gesamteindruck (Ein/Auslauf, Umsetzen des Themas) x 1,5.

Abteilung 1

Teilnehmer: Voltigierer der Jahrgänge 2006 und jünger

Abteilung 2

Teilnehmer: Voltigierer der Jahrgänge 1985 und jünger

Prüfung Nr. 4: Familienwettbewerb - Kostüm

Anforderungen: Jede Familie zeigt eine frei erfundene Kür von maximal 2 Minuten. Vokalmusik erlaubt

Teilnehmer: 2-4 Voltigierer, bestehend aus mindestens einem Elternteil oder einem volljährigen Bruder/Schwester (die in den letzten 8 Jahren nicht an Voltigierwettbewerben der Klasse E-S teilgenommen haben) sowie einem Voltigierer. Starten mehr als 2 Teilnehmer sind folgende Kombinationen möglich:

Elternteil-Elternteil-Kind, 2 Elternteile-2 Kinder. Gleiches gilt für Geschwisterkombinationen

Kürbewertung: Schwierigkeit x 1 (bewertet werden die 15 schwersten Übungsteile in der Gewichtung S 0,6 M 0,4 und L 0,2), Gestaltung x 3, Ausführung x 2, Gesamteindruck x 1,5

Prüfung Nr. 5: Kür-Wettbewerb für Gruppen (Kostüm)

Anforderungen: gezeigt wird eine Fantasiekür von maximal 4 Min, (Die Gesamtzeit incl. Ein/Auslauf beträgt 7 min.). Vokalmusik erlaubt, höchstens 2 Voltigierer auf dem Pferd.

Kürbewertung: Schwierigkeit x 1, Gestaltung x 2,5, Ausführung x 2, Gesamteindruck x 2.

Bewertung der Schwierigkeit: Abteilung 1 entsprechend LK E 2, Abteilung 2 entsprechend LK A

Abteilung 1

Teilnehmer: 6-9 Voltigierer, die in der laufenden und vergangenen Saison maximal in der Leistungsklasse E2 gestartet sind. Kostüme sind erwünscht.

Abteilung 2

Teilnehmer: 6-9 Voltigierer, die in der laufenden und vergangenen Saison maximal in der Leistungsklasse A gestartet sind. Kostüme sind erwünscht.

Prüfung Nr. 6 Kür-Wettbewerb für Gruppen

Teilnehmer: 6-8 Voltigierer

Anforderungen: gezeigt wird eine Kür von maximal 4 Min., die Kür entspricht der Kür, die in der Saison 2019 auf dem Pferd gezeigt wird

Kürbewertung: Bewertung entsprechend der jeweiligen LK

a) Gruppen der LK L

b) Gruppen der LK M* und M**

c) Juniorgruppen

Prüfung Nr. 7: Trio-Kostüm- Wettbewerb

Anforderungen: Show-Kür max. 3 Min. (Gesamtzeit 5 Min.) – alles ist erlaubt, Kostüm und Musik auf ein Thema abgestimmt. Der Showeffekt steht im Vordergrund. Vokalmusik ist erlaubt.

2 Voltigierer dürfen 2x, einer 3x das Holzpferd zwischendurch verlassen.

Kürbewertung: Schwierigkeit x 1 (bewertet werden die 15 schwersten Übungsteile in der Gewichtung S 0,6 M 0,4 und L 0,2), Gestaltung x 2,5, Ausführung x 2, Gesamteindruck x 2,0

Abteilung 1

Teilnehmer: Voltigierer der Jahrgänge 2006 und jünger

Abteilung 2

Teilnehmer: Voltigierer der Jahrgänge 1985 und jünger.

Prüfung Nr. 8: Gruppenwettbewerb (Kostüm) für Eltern

Anforderungen: gezeigt wird eine Fantasiekür von maximal 4 Min, (Die Gesamtzeit incl. Ein/Auslauf beträgt 7 min.). Vokalmusik erlaubt, höchstens 2 Voltigierer auf dem Pferd.

Kürbewertung: Schwierigkeit x 0,5, Gestaltung x 2,5, Ausführung x 2, Gesamteindruck x 2,5

Schwierigkeit, Gestaltung und Ausführung werden von den Richtern, der Gesamteindruck von einer vierköpfigen Jury aus dem Zuschauerbereich bewertet. Mitglieder der Jury dürfen nicht Mitglieder der startenden Vereine sein.

Teilnehmer: 4-9 Elternteile, die in den letzten 8 Jahren nicht an Voltigierwettbewerben der Klasse E-S teilgenommen haben

Besondere Bestimmungen:

Nennungen sind zu richten an:

Kerstin Wilke

Stargarder Str. 4

10437 Berlin

oder

info@psv-pegasus.de

In der Nennung sind anzugeben:

Name, Alter der Voltigierer, Leistungsklasse, sowie in welcher Prüfung (zusätzlich Angabe der Abteilung) und für welchen Verein gestartet wird. Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Nenners.

Nennungen werden erst nach vollständigem Eingang des Nenngeldes bearbeitet. Der Veranstalter behält sich für den Fall eines hohen oder sehr niedrigen Nennungsergebnisses das Recht vor, die Teilnehmerzahl pro Prüfung und Abteilung zu begrenzen und/oder die Prüfungen und Abteilungen zu unterteilen, oder zusammen zu legen. Eine Begrenzung wird anhand des Nennungseingangsdatums vorgenommen. Pro Voltigierer ist nur ein Start pro Prüfung bzw. Abteilung erlaubt. Bei rechtzeitiger Ankündigung sind 4 Doppelstarts möglich. In den Prüfungen 2, 3 und 7 sind vereinsübergreifende Starts möglich.

Einsatz je Teilnehmer: 5,00 Euro pro Prüfung

Einsätze sind der Nennung per Verrechnungsscheck beizufügen, oder bis Nennungsschluss auf folgendes Konto zu überweisen:

Konto-Inhaber: PSV Pegasus e.V.

IBAN: DE59 8306 5408 0004 7083 34

BIC: GENO DEF1 SLR

Konto-Nummer: 4708334

BLZ: 830 654 08

Kreditinstitut: Deutsche Skatbank

Verwendungszweck: Holzpferdturnier, Name des Starters und Prüfungsnummer/Abteilung

Mit der Abgabe der Nennung unterwerfen sich alle Teilnehmer den allgemeinen und besonderen Bestimmungen des LPBB und den Bedingungen dieser Ausschreibung. Alle Anordnungen, die der Veranstalter im Rahmen der gültigen Bestimmungen zur Durchführung des Holzpferdturnieres trifft, sowie die Bestellung des Richters, die Zeiteinteilung und der Aufbau der Prüfungsplätze werden vorbehaltlos anerkannt.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Krankheiten und sonstige Schäden, die Teilnehmern und Besuchern während der Veranstaltung, auf dem Weg dorthin oder von dort weg zustoßen oder von ihnen verursacht werden. Er lehnt jegliche Haftung für Diebstähle, Verluste oder Beschädigungen ab.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, das Holzpferdturnier zu verschieben bzw. ausfallen zu lassen.